

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/3200

Ministerium für Wissenschaft,
Wirtschaft und Verkehr
des Landes Schleswig-Holstein



Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Staatssekretärin

An die
Vorsitzende
des Bildungsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Frau Susanne Herold, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Kiel, 30. November 2011

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

in der 32. Sitzung des Bildungsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages am 03.11.2011 wurde das Wissenschaftsministerium gebeten, den Ausschuss über die Entwicklung der Studienanfängerzahlen zu unterrichten. Dieser Bitte komme ich gerne nach.

Nach den vorläufigen Meldungen der Hochschulen an das Statistikamt Nord haben 10.501 Personen im Studienjahr 2011 erstmals ein Studium an einer schleswig-holsteinischen Hochschule aufgenommen. Dies wird durch die Studienanfängerinnen und Studienanfänger im ersten Hochschulsesemester abgebildet. Gegenüber der Zahl von 8.123 Studienanfängerinnen und Studienanfängern im ersten Hochschulsesemester im Basisjahr des Hochschulpaktes (2005) stellt dies im Jahr 2011 eine Steigerung in Höhe von 2.378 Personen dar.

Diese zusätzlichen Studienanfängerinnen und -anfänger können von den schleswig-holsteinischen Hochschulen nicht vollkommen im Rahmen ihrer bestehenden Kapazitäten aufgenommen werden. Aus diesem Grund werden den Hochschulen hierfür zusätzliche Finanzmittel bereitgestellt.

Gemäß der Zielvereinbarung zwischen dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein und den Hochschulen des Landes über die zweite Phase des Hochschulpakts 2020 werden 2.192 zusätzliche Studienanfängerinnen und Studienanfänger im Jahr 2011 gemeinsam vom Bund und dem Land Schleswig-Holstein finanziert.

Darüber hinaus hat die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz in ihrer Sitzung am 08.12.2010 zu den Konsequenzen aus der Aussetzung von Wehr- und Zivildienst festgestellt, dass mit mehr Studienanfängern zu rechnen ist, als dies bisher für die zweite Programmphase des HSP 2020 prognostiziert worden war. In der 39. Sitzung der Kommission Statistik für den Bereich Hochschule der Kultusministerkonferenz am 16.12.2010 hatte diese für Schleswig-Holstein bis zu 1.665 zusätzlichen Studienberechtigten in den Jahren 2011 bis 2015 ermittelt, die voraussichtlich zusätzlich ein Studium aufnehmen würden. Für das Jahr 2011 wurden 897 zusätzliche Studienanfängerinnen und Studienanfänger prognostiziert.

Damit könnten 3.089 (2.192 + 897) zusätzliche Studienanfängerinnen und Studienanfänger im ersten Hochschulsesemester im Jahr 2011 finanziert werden. Voraussetzung ist, dass zur Finanzierung der zusätzlichen Studienanfängerinnen und Studienanfänger aus der Aussetzung der Wehrpflicht gemäß GWK-Beschluss entsprechende Haushaltsmittel durch den Haushaltsgesetzgeber ab 2013 bereitgestellt werden.

In diesem Fall wären die 2.378 vorläufig ermittelten Studienanfängerinnen und Studienanfänger durch die Hochschulpaktmittel vollumfänglich finanziert.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Cordelia Andreßen